

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung des Übernehmers)		BY Betriebsnummer
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil		09
PLZ, Ort		
Telefon	Mobil	

An das
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 (AELF)

Eingangsstempel

Antrag auf Buchung der Übertragung von Zahlungsansprüchen (ZA) in Fällen eines Betriebsinhaberwechsels unter Beibehaltung der Betriebsnummer

- Anlagen:**
- ZA-Kontoauszug aus der ZID zum Stichtag der ZA-Übertragung
 - Nachweise bezüglich Übertragung der Eigentums-ZA

1. Eigentums-ZA

Ich beantrage die Buchung der endgültigen Übertragung der u. g. Eigentums-ZA in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID), da diese im Rahmen des Betriebsinhaberwechsels unter Beibehaltung der Betriebsnummer auf den neuen Betriebsinhaber übertragen wurden. Den Betriebsinhaberwechsel habe ich dem Amt bereits mit der „Mitteilung Betriebsinhaberwechsel/betriebliche Veränderungen“ angezeigt.

Ich habe vom vorherigen Betriebsinhaber mit Wirkung zum

						2	0		
Tag	Monat	Jahr							

- alle Eigentums-ZA (vgl. Anlage) erhalten.
 (entsprechender ZA-Kontoauszug aus der ZID ist beigefügt)
- die im ZID-Kontoauszug gekennzeichneten Eigentums-ZA (vgl. Anlage) erhalten.
 (entsprechender ZA-Kontoauszug aus der ZID ist beigefügt)

Hinweis:

Für den Fall, dass nicht alle Eigentums-ZA auf den Betriebsnachfolger endgültig übertragen werden, ist für diesen eine neue Betriebsnummer anzulegen (in diesem Fall an das zuständige AELF wenden).

Kontroll- und Bearbeitungsvermerk	Datum/NZ
Eingangsstempel angebracht	
Registrierung	
Vorkontrolle: Antrag ist plausibel und vollständig	
Übertragung der Eigentums-ZA in der ZID gebucht	
Pacht-ZA storniert und mit neuer Laufzeit in der ZID gebucht	
fehlende/unvollständige Unterlagen	erledigt Datum/NZ

Übergeber der Eigentums-ZA
Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil
PLZ, Ort

Die ZA wurden mir aus folgendem Grund übertragen:

a) **Vererbung/vorweggenommene Erbfolge**

Folgende Unterlagen wurden/werden hierzu vorgelegt:

- Erbschein
- Hofübergabevertrag
- langfristiger Pachtvertrag, aus dem sich die vorweggenommene Erbfolge ergibt

Für den Fall, dass sich die vorweggenommene Erbfolge nicht unmittelbar aus dem Pachtvertrag bzw. die ZA-Übertragung nicht aus dem Hofübergabe-/Pachtvertrag ergibt, erklären die Beteiligten, dass die ZA im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge übertragen wurden.

Unterschrift Verpächter/ZA-Übergeber

Unterschrift Pächter/ZA-Übernehmer

b) **Sonstige Gründe (z. B. Gründung/Auflösung einer GbR)**

Folgende Unterlagen wurden/werden hierzu vorgelegt:

- GbR Gründungsvertrag/GbR Auflösungsvertrag
- sonstiger Gesellschaftsgründungs-/auflösungsvertrag
- Pachtvertrag, Kaufvertrag
- sonstiger Nachweis: _____

2. Pacht-ZA

Ich habe auch die vom bisherigen Betriebsinhaber gepachteten ZA übernommen:

nein

ja **Als Übernehmer ist mir bekannt**, dass vom AELF die gepachteten ZA in der ZID zum Zeitpunkt des Inhaberwechsels auf den Verpächter der ZA zurückgebucht und anschließend in einem zweiten Schritt wieder vom ZA-Verpächter auf mich in der ZID übertragen werden müssen.

Die Buchung der ZA-Übertragung wird von den Beteiligten selbstständig in der ZID durchgeführt.

Ich bitte das AELF, die entsprechende Buchung in der ZID vorzunehmen.
(Die „Anlage ZA-Übertragung: Beibehaltung der BN“ liegt bei)

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn der **Antrag vollständig** ausgefüllt und mit allen Anlagen beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingereicht wird. **Als Übernehmer versichere ich**, dass die in diesem Antrag enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift **Übernehmer** ¹⁾

Ort, Datum

Unterschrift **Übergeber** ¹⁾²⁾

¹⁾ Bei Personengemeinschaften bzw. juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

²⁾ Unterschrift des Übergebers nur erforderlich, wenn die Übertragung der Eigentums-ZA nicht unmittelbar aus den o. g. Nachweisen hervorgeht.